

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	11
1. VORBETRACHTUNGEN	17
1.1. Die chinesischen Europa-Forschungsinstitute	17
1.1.1. Fachzeitschriften der chinesischen Europa-Forschungseinrichtungen	23
1.1.2. Fachzeitschriften zur Internationalen Politik und Universitätszeitschriften	25
1.1.3. Sammelbände und Materialien der chinesischen Europa-Forschungseinrichtungen	27
1.2. Europa-Forschung in Taiwan	28
1.2.1. Fachzeitschriften und Materialien zur Europa-Forschung in Taiwan	29
1.2.2. Taiwanesische Einzelstudien	30
1.3. Theoretischer Rahmen: Perzeptionsansatz	32
1.3.1. Perzeption, Image und die sino-europäischen Beziehungen	38
1.4. Zwischenbilanz	41
2. HINTERGRUNDKONSTELLATIONEN	43
2.1. Grundzüge der EU-Chinapolitik	43
2.2. Chinesische Perspektive	49
2.2.1. Die Funktion der EU in der Außenpolitik der VR China	49
2.2.2. Chinesische Analyse der EU-Chinastrategie 1995-2005	53
2.2.3. Die chinesische EU-Policy	58
2.2.4. Chinas Blick auf die EU-Strategie von 2006	60
2.3. Taiwan	61
2.3.1. Taiwan in der europäischen Chinastrategie	61
2.3.2. Perzeption der EU-Chinapolitik durch Taiwan	73

3. STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT: ZWISCHEN SYMMETRIE UND ASYMMETRIE	79
3.1. Das Konzept der „strategischen Partnerschaft“	79
3.2. Symmetrie und Asymmetrie	82
3.2.1. Asymmetrien in den sino-europäischen Beziehungen	84
3.3. Chinesischer Abgrenzungsversuch: Asymmetrie in der EU-Außenpolitik gegenüber Rußland und Osteuropa	90
3.4. Gegenmaßnahmen	94
3.5. Zwischenbilanz	102
4. ENTWURF DER STRATEGISCHEN PARTNERSCHAFT MIT DER EU ALS GEGENMODELL	105
4.1. Bewertung der Beziehungen der EU zu den USA in den 90er Jahren	106
4.2. Betrachtungen zu den sino-amerikanischen Beziehungen	112
4.3. Der „Amerika-Faktor“ in den sino-europäischen Beziehungen	115
4.4. Die EU als Pol im internationalen System?	120
4.5. Zwischenbilanz	124
5. „TRIANGULÄRE“ BEZIEHUNGEN?	125
5.1. Offizieller Standpunkt der VR China	125
5.1.2. Analysen festlandchinesischer Experten	126
5.2. Akademische „Femdebate“ zwischen festlandchinesischen und taiwanesischen Politikwissenschaftlern	128
5.2.1. Divergierende Ansätze der Periodisierung	131
5.2.2. Die EU in den Außenbeziehungen Taiwans	134
5.3. Aufhebung des Waffenembargos?	137
5.4. Festlandchinesische Diskussion über die Interrelation zwischen Waffenembargo und Anti-Abspaltungsgesetz	142
5.5. Zwischenbilanz	146
6. DIE EU ALS INTEGRATIONSMODELL	147
6.1. Thematisierung durch taiwanesischen Politiker	148
6.2. EU-Modell: Akademische Diskussion	151
6.2.1. Taiwanesischen Theoriendebatte	153
6.2.2. Neofunktionalistische Variationen des EU-Modells	158
6.2.3. Akademische Kritik an der Theorie des „dritten Subjekts“	161

6.2.4. Pekings Position in der Modelldebatte	165
6.3. Festlandchinesische Interpretation des europäischen Modells	166
6.4. Zwischenbilanz	168
7. ANALYSE	171
7.1. „Artikulierte“ Perzeption versus „tatsächliche“ Perzeption	171
7.2. Formalisierung der Sprache	175
7.3. Selbstperzeption und nationales Image	177
7.3.1. Perzeptionsrahmen	179
7.4. Besonderheiten der taiwanesischen EU-Perzeption	181
7.5. Perzeption und Theoriebildung der chinesischen Außenbeziehungen	183
8. CONCLUSIO UND AUSBLICK	185
Anhang	
I. Bibliographie	191
II. Glossar der chinesischen Termini	211